Frage & Antwort : wie viel Mittelmass verträgt die Welt?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIETMAR FÜSSEL

Gras, Stoff, Nase, Schnupfen, Kohle, kalt, elfter September, Terrorismus, Irak, Iran, Afghanistan, Osama, Mustafa, Ali, Mohammed und Islam tunlichst zu vermeiden. Eine vollständige Liste suspekter Vokabeln erhalten Sie kostenlos nach Abnahme Ihrer Fingerabdrücke in jeder Polizeidienststelle.

■ **7.** Die gesetzlich vorgesehenen Datenschutzbestimmungen bleiben von diesen Massnahmen selbstverständlich unberührt und dürfen daher auch in Zukunft nur dann übergangen werden, wenn nach dem Ermessen der ermittelnden Behörde Gefahr im Verzug vorliegt.

■ **8.** Jede Bürgerin und jeder Bürger hat auch weiterhin das Recht, gegen Verletzungen seiner/ihrer Grundrechte durch die ermittelnde Behörde Beschwerde zu führen, sofern diese Verletzung seiner/ihrer Grundrechte nicht in direktem Zusammenhang mit vermuteten oder tatsächlichen terroristischen Aktivitäten seinerseits/ihrerseits steht.

■ **9.** Die Verfolgung derartiger Beschwerden obliegt ausschliesslich einem noch zu gründenden Beschwerdegerichtshof.

■ **10.** Der Vorsitzende des noch zu gründenden Beschwerdegerichtshofs wird in freier und geheimer Wahl von der Bundesversammlung bestellt, wobei das Einstimmigkeitsprinzip gilt.

■ **11.** Solange der noch zu gründende Beschwerdegerichtshof seine Arbeit noch nicht aufgenommen hat, obliegt die Bearbeitung von Beschwerden ausschliesslich der in der Sache ermittelnden Behörde.

■ **12.** Für bedauerliche Verletzungen, die sich besonders ungeschickte Verdachtspersonen vor, während oder nach einem Verhör durch Stürze über Treppen oder gegen Heizkörper zuziehen, kann vonseiten der ermittelnden Behörde keine Haftung übernommen werden.

Machen wir gemeinsam unser Land sicherer. Die beste Verteidigung ist der Lauschangriff. Es geht um viel. Es geht um die Schweiz!

Für Freiheit und Sicherheit

gezeichnet
Polizeidirektion/
Sektion öffentliche Sicherheit

Frage & Antwort

PETER WEINGARTNER

Wie viel Mittelmass verträgt die Welt?

Lieber Beichtvater

Der Alkohol spielt im Strassenverkehr unbestrittenermassen eine Rolle, wie man jeder Unfallstatistik entnehmen kann. Die Warnplakate sprechen eine deutliche Sprache. Wie aber halten Sie es mit dem Wein? Halten Sie da gehörig Mass? Muss man überhaupt Mass halten? Ist es nicht die Masslosigkeit, die uns über das Mittelmass hinaushebt? Es muss ja nicht allein das Mass des Alkoholkonsums sein.

Fragen über Fragen, werter Beichtvater, und Sie werden meine grosse Verwirrtheit nachvollziehen können, wenn ich das kleine Massliebchen anführe als Beispiel dafür, wie übersehen, niedergetrampelt und gemäht wird, was sich mässig verhält, wer sich mit Mittelmass begnügt. Alles wird gemessen heute, und wer nicht ins Mittelmass passt, riskiert den Rausschmiss. Ja, auch wer übers Mittelmass hinausschiesst, wird ganz offensichtlich nicht immer belohnt. Vielmehr nimmt man dessen übermässig gute Leistung zum neuen Mass, an dem er, aber auch jene, die nie die gleiche Leistung erreicht haben (oder erreichen können), gemessen werden. Verstehen Sie, lieber Beichtvater, was ich meine?

So weit haben wir es mit unserem olympischen Geist gebracht. Was gestern noch für den Weltrekord reichte, erreicht heute jeder mittelmässig Begabte. Ist das das Ziel der Evolution? Konsequent weiter gedacht, rennten wir einmal so schnell, dass wir keine Zeit mehr dafür brauchten, sprängen so hoch, dass wir nie wieder herunterkämen. Quasi direkt im Himmel landeten. Kann das in Ihrem Sinne sein?

Massimo Massa aus M.

Mein lieber Massimo

Ich darf dich daran erinnern, dass Mass das englische Wort für Messe ist. Und Mass nennt nicht nur der bajuwarische Engel Aloisius das Gefäss, aus dem er im irdischen Dasein sein Bier zu trinken pflegte. So schlecht kann also das Wort Mass nicht sein. Und der Inhalt der Mass, mit Verlaub, schon gar nicht.

Ich meine, man darf das Mittelmass nicht schlechtmachen. Genauso wenig, wie es unbotmässig ist, ständig auf dem Mittelstand herumzutrampeln. Nie darf man vergessen, was jene, die über das Mittelmass hinausragen, diesem verdanken. Sie versänken im Gleichmass des Durchschnitts. Wenn jeder sänge wie der Bursche aus Uetendorf? Man hörte sie gar nicht. Allerdings gilt auch zu bedenken, dass ein Leben im Mittelmass, ein vor sich hinplätscherndes Dasein ohne Ausschläge, ohne Höhepunkte und Tiefs, masslos langweilig wäre. Ja, Ausschläge haben es so in sich, dass sie von kurzer Dauer sind. Darüber könnten viele Kurzzeitstars eine ganze Sinfonie pfeifen. Und Arien ohne Ende, stimmts, Frau Wirz?

Jedenfalls lasse ich mir meinen Spass am Gläschen Roten nicht dermassen vermiesen, dass ich ihn nicht mehr genösse. Und sollte ich beim Genuss mal in die Nähe der Völlerei, eine Todsünde, wie du gewiss wissen wirst, kommen, weiss ich einen Kollegen mit Augenmass. Seine Busse fällt stets massvoll aus.

Zu deiner letzten Frage: Nein, Umwege, beispielsweise über meinen Beichtstuhl, sind massiv sinnvoll. Für mich und meinesgleichen.

Dein Beichtvater